

Nachhaltige Produktionsanlagen

Haworths Produktionsanlagen sind praktische Beispiele, wie wir unsere Nachhaltigkeitsvision umsetzen, um dem Klimawandel entgegenzuwirken. Der Nutzen für unsere Kunden liegt darin, dass viele Haworth-Produkte zur Erreichung bestimmter LEED®-Punkte beitragen. Einige der besten Beispiele sind nachfolgend aufgeführt.

Null Abwasser: Ahlen, Deutschland

Dank der Investition in ein neues Phosphatierungssystem in unserer Produktionsstätte in Ahlen, Deutschland, gibt es dort kein Abwasser mehr. Der Verbrauch der Ressource Wasser wird durch Wiederaufbereitungswannen und ein isoliertes System optimiert. Rückstände werden sorgfältig und sicher als Abfall entsorgt. Chemikalien werden sehr effizient eingesetzt und stellen keine Gefahr für die Umwelt dar. Der tägliche Wasserverbrauch ist von rund 4,3 m³ auf ca. 1 m³ gesunken, einen Pegelwert, der auf Verdunstung zurückgeführt werden kann. Das bedeutet, dass jährlich 820.000 Liter Wasser eingespart werden – ein Rückgang von 80%.

PEFC: St. Hilaire, Frankreich

Die Haworth Fabrik in Saint-Hilaire de Loulay, Frankreich, hat erfolgreich das Audit bestanden, um vom PEFC Council (Program for the Endorsement of Forest Certification) die Akkreditierung und das PEFC Forest and Chain of Custody Zertifikat 10-31-1827 zu erhalten.



Neue Heizungsanlage: Bad Münde, Deutschland

Eine 2010 installierte Heizungsanlage verwertet die in der Fertigung anfallenden Späne, so dass nahezu der gesamte Wärmebedarf der Fabrik gedeckt werden kann. Die Einsparungen betragen jährlich über 100.000 Liter Heizöl und eine Verringerung von 900 Tonnen CO₂-Ausstoß. Der 20 Meter hohe Silo aus Stahlbeton fasst bis zu 1.200 Kubikmeter Späne.

Neue, ressourcenschonende Waschstraße: Die Stuhlproduktions- stätte in Ahlen, Deutschland

2009 wurde nach 20 Jahren die Waschstraße, die man für die Pulverbeschichtung bei der Herstellung von Stahl- und Aluminiumteilen benötigt, ausgetauscht. Eine neue, einteilige, nur 17 Meter lange Waschstraße aus Edelstahl reduziert den Wasserbedarf für den Waschprozess um die Hälfte und senkt den Erdgasverbrauch um 30%.

“Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Gesellschaft positiv zu beeinflussen und Vorbild in unserem Tun zu sein.”

John Mooney, Chief Financial Officer und Executive Sustainability Sponsor, Haworth

Produktionsanlagen



Reduzierter Stromverbrauch: St. Hilaire, Frankreich

Unsere Produktionsstätte in St. Hilaire, Frankreich, reduzierte den Stromverbrauch um 10% – auf Produktionsebene normiert. Erreicht werden konnte dies durch eine neue Verwaltungssoftware für den Stromverbrauch, neue Türen zur Verringerung von Zugluft und genaue Druckluftabstimmung auf Produktionsebene.

Abfallwiederaufbereitung: San Giovanni, Italien

Unsere Produktionsstätte in Imola, Italien, kauft Ecopanelli, eine bei der Produktherstellung verwendete Verbund-Holzfasersplatte. Spezielle Container sammeln den Abfall, der beim Zuschneiden und Verarbeiten der Holzfasersplatten anfällt. Er wird an die Ecopanelli-Fabrik zurückgeschickt,

die daraus neue Holzfasersplatten herstellt. So schließt der Kreislauf sich wieder. Hier sind die wirtschaftlichen und ökologischen Vorteile in einem ausgewogenen Verhältnis.

Recycling von Verpackungsmaterial: Ahlen, Deutschland

Die Haworth Produktionsstätte für Sitzmöbel in Ahlen, Deutschland liefert ihre Stühle fast ausschließlich mit Verpackungen aus Polyethylen statt mit Pappkartons. Nach der Auslieferung sammelt die Transportfirma die Beutel ein und schickt sie dem Verpackungshersteller zur Abfallverwertung zurück.

Zuschnittreste für Wärmezufuhr: Menziken, Schweiz

Seit 14 Jahren werden Zuschnittreste gehackt und im Spansilo gelagert bis sie zur Beheizung des gesamten Gebäudes eingesetzt werden.

Lösungsmittel stark reduziert: Menziken, Schweiz

2005 wurde in der Lackiererei auf UV-Walzlack umgestellt und seither Lösemittel stark reduziert.

Einsatz recycelbarer Verpackung: San Giovanni, Italien

Um auch in der Logistik dem Nachhaltigkeitszielen näher zu kommen, werden in Italien mehrfachverwendbare und recycelbare EMU Boxen eingesetzt.

Abfallfreie Produktion: St. Hilaire, Frankreich

Unsere Produktionsstätte in St. Hilaire, Frankreich, bringt alle anfallenden Produktionsreste wieder in den Stoffkreislauf und verhindert damit, dass Abfälle auf der Mülldeponie landen. Damit folgt St. Hilaire Nordamerika und Indien als erstes europäisches Werk, das anfallende Abfälle vollständig recycelt.

Nutzung von 100% erneuerbarer Energie: St. Hilaire, Frankreich

Im September 2010 hat Haworth mit EDF (nationale Nummer 1 als Energieversorger) einen Vertrag geschlossen, der Haworth 100% Energie aus erneuerbaren Quellen liefert. Dieser Vertrag ist der erste in seiner Art in unserer Industrie. Er läuft unter der Bezeichnung “Certificats Equilibre EDF”.